

Montevideo, September 1994

Lieber Batus,

es ehrt mich sehr, die Möglichkeit zu erhalten, in Alzella einen Saal mit meinem Namen bezeichnen zu dürfen. Ich bedanke mich für diese Ehre und verstehe sie im Sinne einer Hommage an mein Land und die lateinamerikanische Kultur allgemein. Dieser Saal wird einen kleinen uruguayischen Raum darstellen, der ein Band mit Deutschland knüpfen wird. Denn Künstler und Denker unserer Länder werden ihn bewohnen, die mit ihren deutschen und europäischen Kollegen in Kontakt kommen und arbeiten können. Auf diesem Weg baut die Société Imaginaire eine weitere Brücke neben denen, die sie schon errichtet hat, um einen regelmäßigen Dialog zwischen weit voneinander entfernten Kulturen herzustellen.

In Umarmung

Julio María Sanguinetti